

Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung der ISO Stadensen von Freitag den 04.02.2005

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende Joachim Evers eröffnet um 19.03 Uhr die Jahreshauptversammlung 2005.

Nach Begrüßung der Gäste und Mitglieder erheben sich alle zur Ehrung der Verstorbenen des letzten Jahres.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Anwesend sind 99 Personen, stimmberechtigt davon 91. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 30.01.2004

Auf ein Vorlesen der Niederschrift wird verzichtet. Es liegen Kopien aus. Die Versammlung genehmigt die Niederschrift ohne Änderung.

Dank an Renate Wiese für die Erstellung des Protokolls 2004.

TOP 4: Jahresbericht des Vorstandes mit Vorstellung der neuen Fachkraft

Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison dankt Joachim Evers noch einmal ausdrücklich allen Helfern und Sponsoren für die geleistete Unterstützung und hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Ina Lorenzen, als neue Fachkraft für Bäderwesen, ab 1.03.2005 zuständig für das Sommerbad Stadensen, stellt sich kurz vor, freut sich über die neue Herausforderung und bittet die Anwesenden ihr bei ihrer neuen Aufgabe mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mit der offiziellen Überreichung der Schlüssel für das Sommerbad und guten Wünschen für ihre Arbeit wird sie in den Kreis der ISO aufgenommen.

TOP 5: Kassenbericht

Michael Müller als Kassenwart gibt an Hand der ausliegenden Zahlen einen Überblick über die Mitgliederstruktur sowie über die finanzielle Situation des Vereins.

Unübersehbar hat sich die ISO zu einem mittelständigen Betrieb entwickelt, was allein schon anhand der 484 Buchungen des vergangenen Jahres abgelesen werden kann.

Eine Zusammenstellung der Ein und Ausgaben der Jahre 2002 – 2004 zeigt deutlich die Entwicklung der ISO und die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder auf.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Detlef Gade und Heidi Ruhig prüften am 25.01.2005 die Kasse.

Heidi Ruhig zeigt sich beeindruckt von der Fülle der geleisteten Arbeit und der außerordentlich übersichtlich geführten Kasse. Sie dankt Michael Müller im Namen der Mitglieder und beantragt Entlastung des gesamten Vorstandes.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 8: Neuwahl des zweiten Vorsitzenden

Karlheinz Borrmann scheidet auf eigenen Wunsch aus der Vorstandsarbeit aus.

Joachim Evers dankt ihm der, in seiner Funktion als Kreistagsabgeordneter, als Bindeglied zwischen Politik und ISO fungiert hat, zudem aber auch aktiv mit seinem Engagement beim Staudenmarkt und >Kürbisverkauf zum Erhalt des Sommerbades beigetragen hat.

Dank auch an seine Ehefrau Waltraut, die als Fachfrau für gärtnerische Probleme immer ein offenes Ohr hat.

Mit guten Wünschen für die Zukunft und der Hoffnung auf weitere Unterstützung beim Staudenmarkt verabschiedet Joachim Evers Karlheinz Borrmann in den "Unruhestand" und überreicht ihm ein kleines Album mit Bildern von Aktivitäten rund um das Sommerbad.

Als Nachfolger für den zweiten Vorsitz schlägt Joachim Evers Andy Hähnchen vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Eine Wahl per Handzeichen wird beschlossen.

Die Versammlung wählt Andy Hähnchen einstimmig zum neuen zweiten Vorsitzenden der ISO e.V.

Andy Hähnchen nimmt die Wahl an.

TOP 9: Wahl eines neuen Kassenprüfers

Satzungsgemäß scheidet Heidi Ruhig als Kassenprüfer aus.

Als Nachfolgerin wird aus der Versammlung heraus Ulrike Rüger vorgeschlagen.

Es erfolgt eine Wahl per Handzeichen.

Ulrike Rüger wird einstimmig zur neuen Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 10: Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2005

Michael Müller, als Kassenwart, hat einen Wirtschaftsplan für das Jahr 2005 erstellt, der ausliegt.

Anhand dieser Zahlen erläutern er und Joachim Evers die Vorhaben des Jahres 2005.

Im Bereich Ausgaben steht mit 52.000 Euro zur Beckensanierung eine erklärungsbedürftigen Zahl im Raum.

Ralf Sauer, als Leiter des Bauausschuss, gibt einen Überblick über den Zustand des Beckens und einen Rückblick auf in den letzten Jahren schon versuchte Sanierungsmaßnahmen.

Nach umfangreicher Informationsbeschaffung, Besuchen in anderen Bädern und eingehender Diskussion Vorstand wird eine Auskleidung des Beckens mit Folie favorisiert.

Dabei wird die Folie ins Becken gehängt und durch den Wasserdruck gehalten. Als Unterlage sorgt eine Fleeceschicht für die Ableitung einsickernden Grundwassers zum Sumpf hin.

Die Haltestange wird bei dieser Maßnahme erneuert.

Es liegen Angebote verschiedener Firmen vor, die seit ca. 25 Jahren auf diesem Gebiet Erfahrung haben und eine Gewährleistung von 5 Jahren geben.

Zu dieser Maßnahme wird die ISO durch verschiedene Gründe quasi gezwungen:

- das Gesundheitsamt bemängelt die optische Beeinträchtigung.
- Durch wiederholten Farbauftrag, Frosteinwirkung im Winter hat sich die Oberfläche des Beckens – vor allem an den Wänden - verändert und birgt mit scharfkantiger Schuppung eine Verletzungsgefahr für die Schwimmer.

Kassenwart Michael Müller hat das ganze Vorhaben durchgerechnet, verglichen mit Teilmaßnahmen und ist nach eingehender Beschäftigung mit der Materie zusammen mit dem gesamten Vorstand zu dem Schluss gekommen, dass eine Komplettsanierung nicht nur eine optische und hygienische Aufwertung bedeutet, sondern ebenso der Einsatz von Hilfskräften bei der Bodenreinigung minimiert wird.

Es folgen Wortmeldungen aus der Versammlung:

Ralf Henkel befürwortet das Vorhaben da es auf lange Sicht ein Sparen durch Einsparungen in den nächsten Jahren bedeutet. Weniger bzw. kein Einsatz von Spezialkautschukfarbe mehr,

weniger Arbeit durch Streichen und bei der Reinigung des Beckens. Die Folie amortisiert sich im Laufe der Jahre von selber.

Klaus Schulz fragt nach Garantie und Haltungsdauer der Folie.

Antwort 5 Jahre Garantie, Abschreibungszeitraum von 15 – 20 Jahren.

Tobias Schenk fragt wie die Folie vor Frost geschützt wird.

Antwort: Das Wasser bleibt als Ausgleich auch im Winter bis zum Beckenrand stehen.

Rundherum wird zum Schutz vor Beschädigung durch Eis ein Fleece eingehängt.

Noch einmal wird darauf hingewiesen, das der Bauausschuss sich in vielen Richtungen informiert hat und die hier vorgestellte Variante der Beckensanierung die für Stadensen zur Zeit optimalste Lösung, auch finanziell, darstellt.

Zudem wird versucht für die Sanierung Sponsoren zu interessieren und zu gewinnen.

Die Abstimmung über den Wirtschaftsplan 2005 erfolgt per Handzeichen.

86 Stimmen dafür

4 Stimmen dagegen

1 Enthaltung

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2005 ist somit angenommen.

TOP 11: Grußworte der Gäste

Samtgemeindebürgermeister Harald Benecke gibt einen Überblick über die an ihn herangetragenen Anfragen zum Stadenser Modell das Sommerbad zu erhalten. Die Situation der Kommunen freiwillige Ausgaben zu tätigen verschärft sich aller Orten und so ist Stadensen mit der ISO für viele zukunftsweisend.

Die Situation im benachbarten Wieren hat sich durch Vorgaben der Bezirksregierung verschärft. Wie es dort weitergeht ist noch nicht absehbar.

Harald Benecke appelliert an die Mitglieder den Vorstand weiterhin tatkräftig zu unterstützen, da auf lange Sicht öffentliche Mittel nicht zu erwarten sind und das Engagement aller für den Erhalt des Sommerbades überaus wichtig ist.

An die neue Fachkraft gerichtet bezeichnet er die Stadenser als ganz eigenes Völkchen, wenn man aber einmal ihr Vertrauen habe, dann ist Unterstützung praktisch garantiert.

Mit guten Wünschen für die Zukunft schließt er seine Rede.

Bürgermeister Arnold Schulz überbringt die Grüße des Gemeinderates und zeigt sich erfreut darüber, dass mittlerweile alle Ratsmitglieder auch Mitglieder der ISO sind und somit – wenn es ihnen auch politisch wenig möglich ist – auf anderem Wege für den Erhalt des Sommerbades arbeiten.

Nach einer Besprechung bei der Bezirksregierung scheint der Festzuschuss der Samtgemeinde nicht zur Disposition zu stehen. (Harald Benecke nickt)

Er wünscht Ina Lorenzen einen guten Einstand.

Carsten Schröter, Filialleiter der Volksbank Uelzen – Salzwedel e.G., Wrestedt überreicht Joachim Evers einen Scheck über 135 Euro aus einer Kalenderaktion zu Gunsten des Sommerbades.

Eine weitere Idee zur Unterstützung der ISO wird er dem Vorstand in nächster Zeit vorstellen.

Martin Evers, Firma Memon überbringt einen Gruß des Firmenchefs und des Entwicklers der Transformationspatronen Herrn Prof. Dochow.

Er gibt eine kurze Erklärung warum nicht völlig auf die Gabe von Chlor verzichtet wird und weist darauf hin, das die engmaschige Kontrolle der FH Suderburg stets Trinkwasserqualität im Sommerbad Stadensen bescheinigt.

Um die gute Zusammenarbeit zu unterstreichen hat sich die Firma Memon entschlossen die Beckensanierung mit einem Zuschuss von 3000 Euro zu sponsern.

TOP 12: Verschiedenes

Öffentlichkeitsarbeit: Michael Müller dankt A. Hildebrandt vom Cafe Bornbachtal für ihren Langmut und bittet alle Anwesenden von Mittwoch bis Montag Kaffee und Kuchen im Bornbachtal zu verzehren. Dienstags wie gehabt im Sommerbad.

Um die ISO nach außen hin besser darzustellen hat sich mit Kh. Borrmann, K.Radeck, A. Hähnchen, und M. Müller eine Gruppe zusammengefunden, die Veranstaltungen plant und für ein Bekanntwerden des Bades auch überregional arbeiten wird.

Geplant ist eine Veranstaltung pro Monat, wobei hier nicht nur der finanzielle Aspekt zu Grunde liegt, sondern ebenfalls der Werbeeffect von Bedeutung ist. Mit Vorträgen und Vorstellung des Bades in Itzehoe, Bleckede-Alt Garge und Dannenberg, sowie mit Stellwänden zum Thema Stadenser Sommerbad auf Ausstellungen – betreut von M. Evers – ist schon im letzten Jahr das Bad überregional ins Gespräch gebracht worden.

Für solche Auftritte wird z. Zt. ein Promotionsfilm hergestellt. Er wird ca. 15 min. dauern und basiert auf Grundlage des im Anschluss an die Sitzung gezeigten Films von Herrn Albrecht, Unterlüß.

Der Film von Herrn Albrecht wird auf VHS und DVD käuflich zu erwerben sei.

Beginn der Saison indirekt am 16.04.2005 mit dem Staudenmarkt.

Eröffnung der Badesaison am 5.5.2005. Um 9.00 Uhr Andacht mit Pastor Winnefeld, dem Gesangverein Heiderose sowie dem Posaunenchor.

Die Volksbank Uelzen – Salzwedel e.G. hat 500 Euro zur Erstellung eines Kalenders für das Jahr 2006 zugesagt. Bilder rund um das Sommerbad sollen hier Aufnahme finden.

Der Kreis Öffentlichkeitsarbeit bittet um Mithilfe bei der Umsetzung der Vorhaben in 2005. Interessierte melden sich bitte bei A. Hähnchen.

Der Flyer 2005 führt alle Veranstaltungen und Termine im Sommerbad auf, ist aber ebenso Werbung um neue Mitglieder und enthält eine Beitrittserklärung zur ISO.

Wortmeldungen

Günter Höddels gibt die Termine für die Arbeitseinsätze zur Vorbereitung der Saison bekannt.

12 März, 19. März, 2. April

Am 10 und 11 März wird der Badeclub die Vorreinigung des Geländes übernehmen.

Ralf Sauer und Günter Höddels bitten um Anmeldung wer an welchen Termin mithelfen kann, da Essen geplant und vorbereitet werden muss.

20.45 Uhr Joachim Evers beendet die Jahreshauptversammlung und wünscht allen viel Freude bei dem Film über das Sommerbad, der im Anschluss von Herrn Albrecht vorgeführt wird.

Für die Richtigkeit:

